

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney



Abschied von den Waskowiaks

Kantor Marc und Jenny Waskowiak haben über viele Jahre die Chöre der Insel geleitet und geprägt. Nun heißt es Abschied nehmen. Zwei Konzerte gibt es noch. ➔ 7

Service, Tipps und Termine

➔ 4

Erste Kultfilmnacht 2019

➔ 3

10. Jahrgang / Nummer 52

Freitag, 28. Dezember 2018

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Comedy zum Jahresende
Marcel Kösling tritt
am Sonntag auf

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER

Ich habe meine Vorsätze fürs neue Jahr mit meinem Hausarzt diskutiert. Guten Rutsch!



Gewinner

Rotary-Kalender

Die Nummern vom 22. bis 24. Dezember lauten: 4983, 4129, 3481, 4434 (Sonntag), 145, 2497, 3013 (Sonntag) und 2547 (Montag). Angaben sind ohne Gewähr. Die Gewinne können bis zum 31. Januar in der Park-Apotheke abgeholt werden.



Foto: noun

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr

Jubiläum beim Weststrand-Spektakel

Bereits zum 20. Mal stürzen sich Norderneyer und Gäste am Neujahrstag in die eisigen Fluten

Die einen frieren schon beim Hinsehen, die anderen können es kaum erwarten: Das Anbaden auf Norderney ist bereits eine Traditionsveranstaltung.

Im vergangenen Jahr lockte diese Veranstaltung über 7000 Zuschauer an den windigen Weststrand. Das sind mehr Schaulustige, als Norderney Einwohner hat. Und das alles, um ein paar Menschen beim Baden zuzusehen. 400 Menschen, um genau zu sein. Auch in diesem Jahr verspricht die Wettervorhersage stärkere Winde aus westlichen Richtungen. Das heißt, voraussichtlich ist bei dem Badeevent wieder mit erhöhtem Wellengang zu rechnen. Das Anbaden auf

Norderney hat sich in seiner 20-jährigen Geschichte zu einem echten Spektakel entwickelt. Einzelpersonen oder ganze Gruppen verkleiden sich und rennen in irrwitzigen Kostümen in die eisigen Wellen. Die meisten Teilnehmer wollen die Sache schnell hinter sich bringen: kurz und schmerzlos. Aber einige halten es länger aus in dem vier Grad kalten Wasser und schwimmen sogar eine kleine Runde.

Aber so ganz unvorbereitet sollte sich niemand in die kalte Nordsee stürzen oder sich am Neujahrstag um 12 Uhr, wenn die Veranstaltung startet, spontan entscheiden. Der Körper sollte, besonders, wenn er es nicht gewohnt ist, auf einen solchen Schock vorbereitet werden. Wechsel-

selduschen ist hilfreich oder Kaltwassergüsse. So beugt man einem Kälteschock vor, bei dem sich die Blutgefäße plötzlich zusammenziehen und die Atmung schwer fällt. Man sollte sich also immer langsam an die Kälte gewöhnen und sich nach dem Bad sofort aufwärmen. Das Adrenalin, das der Körper ausschüttet, um sich zu schützen, wirkt noch länger nach und man ist von einem euphorischen Gefühl besetzt. Dann steigt auch diese herrliche Emotion in einem auf, bereits am ersten Tag des Jahres etwas Besonderes geschafft zu haben.

Die Mediziner sind sich nicht sicher, ob das Kältebad dem Körper hilft. Sie wissen aber, wann es ihm schadet. Hier ein paar Tipps:

KALTWASSER-REGELN

- Gehen Sie langsam ins Wasser. Sonst riskieren Sie einen Kälteschock
- Anbaden und Eisbaden müssen unter Aufsicht geschehen. Gehen Sie niemals allein ins Wasser.
- Halten Sie den Kopf über der Wasseroberfläche – nicht nur wegen eines möglichen erhöhten Temperaturverlusts, sondern vor allem, um sicher atmen zu können.
- Bleiben Sie nur für kurze Zeit im Wasser: Maximal wenige Minuten.
- Auch wenn Sie nach dem kalten Bad aufgeputst sind und sich großartig fühlen: Ziehen Sie sich sofort etwas Warmes an.

Anzeige

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

[WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM](http://www.norderney-immobilien.com)

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- x Wohn- & Geschäftshäuser
- x Mehrfamilienhäuser
- x Appartementshäuser
- x Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32 / 99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Sa. 29. Dez.: 03.54 Uhr 16.42 Uhr

So. 30. Dez.: 04.54 Uhr 17.41 Uhr

Mo. 31. Dez.: 05.58 Uhr 18.42 Uhr

Di. 1. Jan.: 19.46 Uhr 07.00 Uhr

Mi. 2. Jan.: 20.54 Uhr 08.09 Uhr

Do. 3. Jan.: 21.53 Uhr 09.19 Uhr

Fr. 4. Jan.: 22.42 Uhr 10.18 Uhr

Laufen an Silvester

Sport

Der TuS Norderney veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Staatsbad auch in diesem Jahr einen Silvesterlauf in ungezwungener Atmosphäre – ohne Zeitnahme, ohne Wertung. Start ist um 15 Uhr vor dem Conversationshaus, duschen ist im Anschluss im Badehaus möglich. Die Distanz beträgt zirka acht Kilometer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Lauf ist kostenfrei. Neu dieses Mal: Es werden auch Nordic-Walker mit auf die Strecke gehen. Da keine Straßen für den Lauf abgesperrt werden, erfolgt die Teilnahme auf eigene Gefahr.

SEIT GESTERN HAT DER „WINTERZAUBER“ SEINE PFORTEN GEÖFFNET



Die Buden auf dem Norderneyer Kurplatz in schwedischem Rot verraten es: Auch in diesem Winter öffnet die kulinarische Promenade wieder ihre Pforten. Nach der gestrigen Eröffnung geht der Markt nun täglich ab 11 Uhr bis einschließlich 1. Januar 2019 weiter. Räucherfischdelikatessen, argentinische Bratwürste sowie internationale Biersorten und erlesene Weine bringen



die Aussteller mit. Abgerundet wird das Angebot mit österreichischen Spezialitäten, Käse und Produkten in Ostfriesland gezüchteter Welsch-Black-Fleischbrinder. Die klassische Feuerzangenbowle wird hier noch im Messingtopf bereitet – brennender Zuckerhut inklusive. Auch musikalisch wird einiges geboten. „Steve & Garrit“ machten gestern den Anfang und spielen heute erneut um

11 Uhr ihr launiges Repertoire, das die Gäste begeisterte. Die Band „Valentine“ folgt morgen und am Sonntag, jeweils ebenfalls um 11 Uhr. Bei gutem Wetter ist ein Mitsingevent geplant, bei dem jeder mitmachen kann und soll. Den musikalischen Abschluss bietet dann am Montag, den 31. Dezember, „DJ Buhl“.

FOTOS: BOHDE

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Camel Active Store, Bening, Möbel Konken, Netto und Penny.

Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse, Gabriele Basse,
Victoria Basse

Redaktion:
Heidi Janssen, Thomas Fastenau,
Ellen Sörries

Anzeigen:
Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen

Auflage: 4500 Exemplare



Ein schreckliches Weihnachtsfest

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweibe durch den Nationalpark – Heute: Weihnachtsflut

He liebe Kinder! Weihnachten liegt ja schon ein paar Tage zurück – ihr hattet hoffentlich so schöne Festtage, dass ihr mit einer Zeitmaschine glatt noch einmal zurück reisen würdet. Apropos: Findet ihr manchmal auch, dass so eine Zeitmaschine ganz schön praktisch wäre? Zum Beispiel, um zu sehen, wie die Welt früher ausgesehen hat. Wie die Menschen damals gelebt haben. Lebendiger Geschichtsunterricht sozusagen.

Zum Weihnachtsfest vor genau 301 Jahren würde ich hier an der Küste allerdings nicht zurückreisen wollen. Denn 1717 gab es eine schlimme Sturmflut: die so genannte Weihnachtsflut. Ein Orkan hatte sich kurz vor Weihnachten angekündigt und es war ziemlich stürmisch geworden in der Küstenregion von den Niederlanden bis nach Dänemark hoch. Doch an Heiligabend, dem 24. Dezember 1717, hatte sich das Wetter gegen Mitternacht beruhigt. Die meisten Küstenbewohner gingen daher an diesem Abend beruhigt

schlafen. Sie rechneten nicht mehr mit einer Sturmflut. Doch was sie ohne moderne Wettervorhersagen noch nicht wissen konnten: Der ruhiger gewordene Wind war nur die Ruhe vor dem Sturm, bevor das Hauptsturmfeld des Orkans auf die Küste traf. Und das ziemlich plötzlich. Der heftige Wind aus Nord-West drückte das Wasser vom Meer zur Küste, dem großen Druck konnten die Deiche bald nicht mehr standhalten und brachen. Das eiskalte Wasser überschwemmte Dörfer und Siedlungen bis zu fünf Meter hoch, deren Bewohner wurden davon



Sturmfluten gibt es auch heute immer wieder – allerdings ist der Deichschutz besser, als noch vor 300 Jahren. ARCHIVFOTO

im Schlaf überrascht. Die Wucht des Wassers drückte Wände ein oder riss Rinder, Schafe und Häuser samt Hab und Gut der Menschen mit sich. Einige konnten sich noch auf Dächer oder Dachböden retten. Doch oft stieg das Wasser auch bis dorthin. Und viele Dächer begannen zu brennen, da die Menschen dort oben mit Kerzen Licht gemacht hatten. Rettung kam oft zu spät denn es fehlten Schiffe und Boote, die weggeschwemmt oder zerstört worden waren. Einige versuchten tagelang, in den Dachkammern zu überleben. Viele aber ertranken in dieser Nacht, insgesamt 11000 Menschen. Weihnachten 1717 war also ein ganz schreckliches Weihnachtsfest für die Menschen hier. Die Erholung von den Schäden dauerte noch sehr lange, über dreißig Jahre.

Um solche schlimmen Ereignisse zu verhindern, ist der Deich- und Küstenschutz auch heute noch sehr wichtig. Denn Sturmfluten gibt es immer wieder.

So, nun habe ich euch doch auf eine kleine Zeitreise mitgenommen, zum Glück aber nur in euren Köpfen. Und was für ein Glück, dass wir 2018 und nicht 1717 haben. Ich wünsche euch, wieder in der Gegenwart angekommen, noch schöne freie Tage. Bis nächste Woche, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort

Was kann man am Strand finden, das schon Millionen von Jahren alt ist?



können euch viele weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweibe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweibe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 952

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm

ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Freitag

21. Dezember Inselwehr: Power-Tools für Power-Kerle



AUSRÜSTUNG Feuerwehr erhält neue Notfallwerkzeuge

Sonnabend

22. Dezember Nach 20 Jahren wieder auf Norderney



GESELLSCHAFT Aufenthalte im Ausland verändern Leben

Montag

24. Dezember Weihnachtszeit auf Norderney



KIRCHE Viele Kinder haben das Krippenspiel eingeübt

Donnerstag

27. Dezember Teekreis feiert Weihnachten



GEMEINSCHAFT Vom Bürgermeister gibt es einen 100-Euro-Scheck

Erste besondere Kultfilmnacht 2019

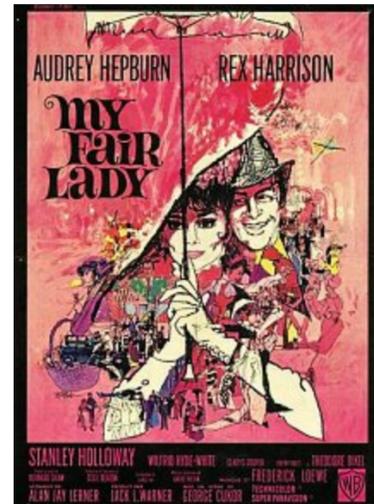
Die Musicalverfilmung „My Fair Lady“ macht im neuen Jahr den Anfang

Mit nicht weniger als acht Oscars und weiteren vier Nominierungen gehört „My Fair Lady“ zu den bekanntesten Werken der Filmgeschichte. In der ersten besonderen Kultfilmnacht in 2019 steht er im Mittelpunkt. Angelika Ganges wird am Mittwoch ab 19 Uhr im Kurtheater wieder durch das Programm führen.

Der versierte, aber arrogante Sprachwissenschaftler Henry Higgins, gespielt von Rex Harrison, möchte aufgrund einer Wette ein „soziales Experiment“ durchführen. Er will aus der bildungsfernen und derben Blumenverkäuferin Eliza Doolittle, in Szene gesetzt von Audrey Hepburn, durch

Training von Sprache und Sitten eine Dame der gehobenen Gesellschaft machen. Aber als die junge Frau nach einigen Rückschlägen zum Stolz der Elite Londons erblüht, muss ihr rücksichtsloser Lehrer selbst einige Lektionen lernen. Obwohl Eliza sich von Higgins abwendet, um selbst Sprachunterricht zu geben, und zwar mit seinen Methoden, kehrt sie am Ende zu ihm zurück. Offen bleibt allerdings, wie sich ihre Zukunft mit dem Professor gestaltet, der Junggeselle bleiben wollte.

Bereits 1913 wurde das Schauspiel von George Bernard Shaw mit dem Titel



Das Originalplakat von 1962 ist heute noch bekannt.

„Pygmalion“ uraufgeführt, bevor der Stoff schließlich 1964 als Musical verfilmt wurde. Ursprünglich sollten Cary Grant und Julie Andrews die Hauptcharaktere spielen, da beide bereits in der Broadway-Version gefeiert wurden. Der Welterfolg enthält zahlreiche „Ohrwürmer“, die zum Mitsingen anregen. Seiner Zeit voraus war dieser Film auch in technischen Belangen. Zum ersten Mal kamen bei den Aufnahmen drahtlose Mikrofone zum Einsatz.

Es gibt auch in diesem Jahr kleine Überraschungen für die anwesenden Gäste. bos

Füertorn feiert Weihnachten

Für die Kinder gibt es viele Geschenke und schöne Stunden

Viele engagierte Menschen setzen sich auch in diesem Jahr dafür ein, Kindern eine Freude zu bereiten.

Weihnachten ist die Zeit des Gebens und der Freude. Besonders schön ist es, wenn man Kinderherzen höher schlagen lassen kann. Auch in diesem Jahr sind die Kinder aus dem Norderneyer Haus Füertorn wieder von großzügigen Menschen bedacht worden.

Am Donnerstag vor Weihnachten gab es Geschenke vom Wunschbaum im Edeka am Hafen. Ende November hatten die zehn Kinder im Alter von fünf bis 15 Jahren den Baum geschmückt und ihre Wünsche angehängt. Bereits am nächsten Tag zur Mittagszeit seien alle Wünsche „gepflückt“ worden, wie Marktleiter Bernd Pittelkow erklärte. Er ist sich sicher, dass die Kinder auch 50 Wünsche hätten anhängen können, so groß war das Engagement der „geheimen Weihnachtswichtel“, die die Geschenke für die Kinder besorgen und in der Regel sogar noch etwas dazulegen.



Weihnachtsessen, Tüten voller Süßigkeiten und Gutscheine – all das gab es für die Kinder dank Gilbert Hilden (Mitte) und der Unterstützung durch das „Fischwerk“, den Motorradclub Old Skull und die Band „Tank“. FOTOS: SÖRRIES

Die Übergabe wurde mit einer kleinen Weihnachtsfeier verbunden, bei der die Band „Querbeet“ spielte und es neben den Geschenken auch heiße Schokolade und etwas Süßes gab.

Noch mehr Geschenke in Verbindung mit einem leckeren Weihnachtsessen gab es dann am Sonntag vor Weihnachten im Restaurant Fischwerk. Auch

in diesem Jahr hatte der Norderneyer Gilbert Hilden wieder dafür gesorgt, dass die Füertorn-Kinder hier einige schöne Stunden verbringen konnten. Die Getränke wurden dabei vom Restaurant gesponsert, bei der Zubereitung des Essens half Hilden mit.

Wie schon im Sommer bekam der engagierte Norderneyer Unterstützung von

mehreren Seiten. So auch wieder durch den Motorradclub Old Skull aus Wilhelmshaven. Peter „Piet“ Gieseke, Präsident der Nomads der „Old Skulls“, lebt auf Norderney und hilft immer wieder gern. Dieses Mal sprach er das Thema auf der jüngsten Weihnachtsfeier des Motorradclubs an, der sich generell viel für das Wohl von Kindern einsetzt. Kein Wunder also, dass Gieseke am Ende der Feier problemlos 250 Euro zusammenhatte, um den Kindern vom Haus Füertorn große Tüten voller Süßigkeiten zu schenken.

Weitere Unterstützung gab es durch die Metal-Band „Tank“. Hans-Jürgen Engelmann, der mit der Band befreundet ist, überreichte in ihrem Namen Gutscheine für Spielsachen im Wert von je 20 Euro pro Kind.

Bei so viel strahlenden Kindergesichtern war es eindeutig, dass auch dies ein gelungener Tag für sie gewesen ist. efs



Edeka-Marktleiter Bernd Pittelkow (links, hinten) stellt seit drei Jahren einen Wunschbaum auf, damit anonyme Wichtel die Kinder vom Haus Füertorn mit Geschenken erfreuen können.

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: 29.12. von 11 bis 17 Uhr, Mi. und Sa. von 11 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besucherzentrum Wattwelten: täglich von 9 bis 17 Uhr, montags Ruhetag, 31.12. geschlossen, 1.1. von 13 bis 17 Uhr, ab 2.1. von 10 bis 17 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: 29.12. von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 19 Uhr, 30.12. von 11 bis 13 Uhr, 31.12. von 10 bis 13 Uhr, 2. bis 5.1. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, im Conversationshaus ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: 2.1. bis 4.1. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielspaß, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: 29.12. bis 30.12. 10 bis 13 Uhr, 31.12. 8 bis 18 Uhr, 2.1. bis 4.1. von 9 bis 18 Uhr, 5.1. bis 6.1. 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Do. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.



29. Dezember
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, Anmeldung unter ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

11 Uhr: Winterzauber auf dem Kurplatz mit Live-Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Marienresidenz, Georgstraße 5.

20 Uhr: Klavierkonzert, Eintritt frei, Conversationshaus.

20 Uhr: Bluenight Boogie – Rock'n'Roll & Comedy, Eintritt 18 bis 22 Euro, Kurtheater.

30. Dezember
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Treffen der Norderneyer Boulefreunde, Kurgarten hinter dem Conversationshaus, Gäste und neue Spieler sind willkommen.

10 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, Anmeldung unter ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

10.30 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

11 Uhr: Winterzauber auf dem Kurplatz mit Live-Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.

14.30 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treff-

punkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

17 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, Anmeldung unter ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

20 Uhr: Klavierkonzert, Eintritt frei, Conversationshaus.

20 Uhr: Köslings Komedie Klub, Kabarett und Zauberei mit Marcel Kösling, Kurtheater, 20 bis 24 Euro.

31. Dezember
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, Anmeldung unter ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

11 Uhr: Winterzauber auf dem Kurplatz mit Live-Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Wertungsfreier Silvesterlauf über acht Kilometer, ohne Anmeldung, kostenfreier Lauf, Haupteingang Conversationshaus.

18 Uhr: Festliches Silvesterkonzert, Orgelkonzert für vier Hände und Trompete, Eintritt frei, Inselkirche, Kirchstraße.

21 Uhr: Klassik überall mit der Kammerphilharmonie Köln, Eintritt 20 bis 24 Euro, Kurtheater.

1. Januar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Winterzauber auf dem Kurplatz mit Live-Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.

12 Uhr: 20. traditionelles Anbaden, Westbadestrand.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

2. Januar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

13.30 Uhr: Watt für alle, wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit, für Kinder und Erwachsene ab drei Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Treffpunkt an der Surferbucht am Deichübergang Südstraße, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

16.45 Uhr: Faszination Nacht, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7 (Eingang links).

3. Januar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche, Eintritt frei.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14 Uhr: Meereskunde in den Wattwelten, für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sieben Euro, Kinder fünf Euro.

14.30 bis 17 Uhr: AWO Kleiderkammer, vor dem Haupteingang vom Haus der Insel (bei gutem Wetter).

15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken im Patchworkstübchen, Jann-Berghaus-Straße 13.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

19 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, Anmeldung unter ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

4. Januar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14.30 Uhr: Watt für alle, wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit, für Kinder und Erwachsene ab drei Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2,

Schiffsfahrplan
9. Dezember 2018 bis 30. Juni 2019

Norddeich ab	Norderney ab
täglich	
1) 6.15	1) 6.15
7.30	1) 7.30
8.40	8.40
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
2) 16.45	16.45
2) 18.15	2) 18.15
zusätzlich freitags	
01.04. - 31.10.2018	
3,4) 20.30	3,4) 19.15

1) nicht am 1.1.
2) nicht am 31.12.
3) Auch am 18.4., 26.4., 29.5., 7.6., 19.6. und 2.10. mit Kfz-/Fahrradbeförderung
4) Ohne Kfz-/Fahrradbeförderung

FRISIA

☎ 04932/2001, Treffpunkt an der Surferbucht am Deichübergang Südstraße, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

Schnelle Hilfe

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112
Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116117

Samstag, 29. Dez., 8 Uhr bis Sonntag, 30. Dez., 8 Uhr:

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Adolfsreihe 2, ☎ 04932/404

Sonntag, 30. Dez., 8 Uhr bis Montag, 31. Dez., 8 Uhr:

Dr. Jörg Wehner, Mühlenstraße 1, ☎ 04932/1013

Montag, 31. Dez., 8 Uhr bis Dienstag, 1. Jan., 8 Uhr:

Wolfgang Götze, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

Dienstag, 1. Jan., 8 Uhr bis Mittwoch, 2. Jan., 8 Uhr:

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Adolfsreihe 2, ☎ 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Björn Carstens ☎ 04932/991077
Dres. Hans-Günter Willms/Lale Cakir ☎ 04932/1313
Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

Apotheke

Freitag, 28. Dezember, 8 Uhr bis Freitag, 4. Januar, 8 Uhr:

Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

Freitag, 4. Januar, 8 Uhr bis Freitag, 11. Januar, 8 Uhr:

Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110

Bundespolizei, ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847

Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, ☎ 0800/1110222

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

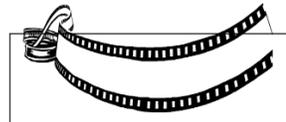
Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218



Tradition: Zum 20. Jubiläum lädt die Kurverwaltung erneut alle Norderneyer und Gäste am 1. Januar um 12 Uhr zum traditionellen Anbaden am Weststrand Höhe Badehalle ein. ARCHIVFOTO



Kino im Kurtheater

Mittwoch, 2. Januar

15.30 Uhr: Der Nussknacker und die vier Reiche – 3D

19 Uhr: 1. besondere Kultfilmnacht 2019: My Fair Lady

Donnerstag, 3. Januar

15.30 Uhr: Der Grinch – 3D

19 Uhr: Pabst Franziskus – Ein Mann seines Wortes

21.15 Uhr: Bohemian Rhapsody

Freitag, 4. Januar

15.30 Uhr: Die Unglaublichen 2 – 3D

19 Uhr: Der Vorname

21.15 Uhr: Spider-Man: A New Universe – 3D

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Weihnachtszeit auf der Insel

An allen Ecken der Insel erstrahlt Norderney derzeit im Weihnachtsglanz. Da fällt es doch gar nicht mehr so sehr auf, dass die Tage gerade kurz sind und sich die Dunkelheit schon früh über alles legt.



Die Kirchen waren auch in diesem Jahr zu Weihnachten wieder festlich geschmückt und gut gefüllt.



Weihnachtsgruß im Sand.

FOTOS: NOUN



Der Kurplatz ist wie in jedem Jahr in ein märchenhaftes Lichtermeer getaucht.



Das vierte Lichtlein brennt – der Adventskranz auf dem Kurplatz-Brunnen ist komplett.



Auch verregnete Straßen können weihnachtlich wirken. Auf Norderney ist das in jedem Jahr wieder aufs Neue der Fall, dank zahlreicher Beleuchtungen, Bäume und anderer Dekorationen.



„Chöre sind mehr als nur Singen“

Interview Marc und Jenny Waskowiak haben die Chöre der Insel über viele Jahre geleitet und geprägt

Zum 1. Januar müssen sich Norderneyer und Gäste von der Musikerfamilie verabschieden.

Leicht fällt ihnen der Abschied nicht, dennoch werden Kantor Marc und Jenny Waskowiak gemeinsam mit den Töchtern Lea (16), Marie (14), Esther (13) und Lina (9) nun ihren Wohnsitz auf Norderney aufgeben. Vor dreieinhalb Jahren zog die Familie bereits nach Norden, wo Waskowiak zusätzlich seit Anfang 2017 die Stelle des Kirchenkreis-kantors für Populärmusik innehatte. Dennoch leitete das Ehepaar weiterhin die Chöre auf der Insel. Zum 1. Januar endet dies nun und Marc Waskowiak übernimmt die A-Musikerstelle in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Emden. Jenny Waskowiak wird auf der Insel weiterhin ihre Klavierschüler über die Musikschule Norden unterrichten.

In einem Interview mit dem Norderney Kurier blickt das Ehepaar auf die Norderneyer Zeit zurück, richtet aber den Blick auch in Richtung Emden.

NK: Marc Waskowiak, Sie sind vor gut 16 Jahren auf die Insel gekommen. Wie wurden Sie hier empfangen?

MARC WASKOWIAK: Mit Respekt aber auch mit Neugierde, weil ich so ganz anders war, als mein Vorgänger Joachim Winkler. Durch ihn war der Begriff des „Kantors“ auf der Insel sehr bekannt und auch geprägt. Ich hatte das Gefühl, dass den Begriff hier jeder kennt. Das kannte ich vom Festland so nicht. Man war mir gegenüber aber auch sehr offen und herzlich.

NK: Was hat Sie nach Norderney gelockt?

MARC WASKOWIAK: Mich hat diese besondere Situation eines „geschlossenen Systems“ gereizt. Die Ge-

meinde einer Insel ist überschaubarer, auf der anderen Seite aber gibt es die vielen Gäste. Das ergibt eine besondere Mischung und bietet einem Möglichkeiten, die es woanders nicht gibt. Die Aussicht, mit Insularen und Gästen gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, war ein großer Anreiz. Allerdings freue ich mich jetzt auch darauf, in Emden wieder ein ganz anderes System kennenzulernen.

NK: Mit welchen Ideen sind Sie auf die Insel gekommen?

MARC WASKOWIAK: Ich wollte die vorhandenen Gruppen kennenlernen und weiter fördern, wie zum Beispiel den Posaunenchor, der von anfänglich fünf auf über 20 Musizierende angewachsen ist. Die Kantorei ist von Anfang an sehr geübt gewesen und unabhängig von meiner Leitung gab es schon damals den Kreis für Alte Musik. Einen Gospelchor aber gab es noch nicht. In meinen alten Wirkungsstätten habe ich immer einen geleitet, manchmal sogar gegründet. Nicht anders war es dann hier: An meinem Geburtstag im März 2003 hatten die „Starfish-Singers“ ihren ersten Auftritt.

NK: Wie war es mit weiteren Wünschen und Ideen? Ließ sich alles realisieren?

MARC WASKOWIAK: Ja, locker. Das und noch viel mehr. Beispielsweise der Orgelneubau 2008. Das Instrument wurde speziell nach meinen Anregungen gestaltet. Dadurch haben sich die Musik und die Qualität der Konzerte in der Inselkirche grundlegend verbessert. Und dann gab es da noch die Kinder- und Jugendchöre mit ganz tollen Aufführungen.

NK: Jenny Waskowiak, das ist ja Ihr Steckbrief.



Jenny und Marc Waskowiak ziehen weiter, werden Norderney aber nicht aus dem Blick verlieren.

FOTO: SÖRRIES

JENNY WASKOWIAK: Einen Kinderchor gab es damals schon. 2008 habe ich ihn dann von Angela Visser übernommen und zudem den Jugendchor mit meinem Mann gegründet. Über die Jahre haben wir die Gruppen sehr gern geleitet, immer mit der Hilfe von Mareikje Rosenboom.

NK: Wie sieht die Zukunft der Gruppen nach Ihnen aus?

MARC WASKOWIAK: Die Erwachsenen – also Posaunen-, Insel- und Gospelchor sowie die Kantorei – werden weiterlaufen und bis Juni erst einmal von Sven Großkopf geleitet.

JENNY WASKOWIAK: Für die Kinder und Jugendlichen hat sich aber leider niemand gefunden. Wir hoffen sehr, dass sich der Nachfolger oder die Nachfolgerin gleich mit viel Eifer darauf stürzen wird.

MARC WASKOWIAK: Genau, denn es wäre schade, wenn es diese Chöre gar nicht mehr geben würde. Über die Jahre hinweg haben wir viel beigetragen zur Kinder- und Jugendarbeit. Wir haben Liebeskummer

gestillt, uns Sorgen angehört und die Pubertät mit manchen bewältigt. Die Chöre sind mehr als nur Singen.

JENNY WASKOWIAK: Wir haben auch Ausflüge gemacht und dafür immer Unterstützung bekommen vom Förderverein Kirchenmusik und vom BVB-Fanclub Norderney. Dafür wollen wir auch mal Danke sagen.

NK: Man merkt, dass Ihnen die Arbeit hier ans Herz gewachsen ist. Was waren denn die Momente, die besonders in Erinnerung bleiben werden?

MARC WASKOWIAK: Da gibt es Vieles. Besonders aber mein Dienstjubiläum 2013, als wir die 9. Sinfonie von Beethoven aufgeführt haben. Und natürlich die Reisen mit dem Gospelchor, beispielsweise zu den Gospelkirchentagen, auf denen wir dann auch gesungen haben.

JENNY WASKOWIAK: Bei mir ist es besonders die Arbeit mit den Kindern und die Tatsache, dass ich viele von ihnen habe groß werden sehen. Das werde ich wirklich sehr vermissen.

NK: Und privat?

MARC WASKOWIAK: Auf jeden Fall unsere Hochzeit am 12. Juni 2010. Von Jung bis Alt waren alle dabei, auch alle Chöre, und wir haben die ganze Nacht gemeinsam im Gemeindehaus gefeiert. Aber auch zu sehen, wie unsere Mädchen hier aufwachsen und den Weg vom Kinderchor bis hin zu eigenen Konzerten gegangen sind.

NK: Was sagen die Töchter zum Umzug?

MARC WASKOWIAK: Sie waren schon geschockt, dass sie ihren Anker auf Norderney verlieren. Von ihren Freunden wurden sie aber bereits eingeladen, bei ihnen zu übernachten, auch wenn das nicht das Gleiche ist. Jenny Waskowiak: Sie finden es aber auch spannend, was jetzt auf sie zukommt.

NK: Für wann ist der erste Besuch zurück auf Norderney geplant?

MARC WASKOWIAK: Wir wollen unsere Freundschaften hier natürlich weiterhin pflegen und wir werden auch der Insel treu bleiben.

Aber es gibt auch viele Norderneyer in Emden. Der erste „offizielle“ Besuch ist zur Verabschiedung von Ellen Bürger geplant (Anm. d. Red.: Pastorin Ellen Bürger wird sich im Rahmen des Gottesdienstes zu Himmelfahrt am 30. Mai in den Ruhestand verabschieden).

NK: Nun noch ein Blick nach Emden: Haben Sie für dort bereits ähnliche Projekte wie auf Norderney geplant?

MARC WASKOWIAK: In Emden gibt es bereits eine Kantorei und ein Streichorchester, das ich erweitern möchte. Zum einen in seiner Besetzung, sodass auch Holzbläser hinzukommen, zum anderen von der Stückauswahl. Neben klassischer Musik soll es dann auch Populärmusik geben, beispielsweise Musicals. Zudem möchte ich einen Chor für projektbezogene Arbeit ins Leben rufen, bei dem über einen kürzeren Zeitraum verschiedene Themen behandelt werden und man bei denen teilnehmen kann, die einen interessieren.

JENNY WASKOWIAK: Für mich geht es nach den Osterferien weiter. Dann werden wir zusammen einen Kinderchor für die Kleinen im Alter von drei bis sechs Jahren gründen.

MARC WASKOWIAK: Jetzt möchten wir aber erst einmal mit allen Chören und den Gästen einen schönen Abschluss mit den Konzerten erleben und die besondere Zeit auf Norderney feiern.

LETZTE KONZERTE

Ihre Abschlusskonzerte geben die Waskowiaks:

- heute, 17 Uhr in der Inselkirche: Weihnachtskonzert mit allen Chören;
- Silvester, 18 Uhr in der Inselkirche: Festliches Silvesterkonzert mit Marc, Marie und Esther Waskowiak sowie Karsten Dobermann.



Die Norderneyer Starfish-Singers entstanden kurz nach Marc Waskowiaks (Mitte) Ankunft auf Norderney. Der Gospelchor lockt auch heute noch zu Konzerten. ARCHIVBILD

Geschäftsanzeigen

Auf über 40.000m²
Shoppingvergnügen
...in der größten Möbelstadt
zwischen Weser und Ems!

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

über **55 Jahre** seit 1959

Möbel, Küchen & mehr...

maschal
Die Möbelstadt

Wohnkompetenz auf über 40.000m²

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel

Tel. 04456/9880
www.maschal.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr



Stellenmarkt

Wir kaufen
Wohnmobile
+ **Wohnwagen**
03944-3 61 60
www.wm-aw.de

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN
OSTFRIESLAND VON OBEN
FLUG ÜBER INSELN, KÜSTE, WATT UND MEER

NEU

34,95 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung, oder in den SKN Kundenzentren Norden · Neuer Weg 33 und Norderney · Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/ 9 25 - 2 27
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet
www.skn-verlag.de

! Achtung · Achtung · Achtung

Haben Sie Interesse an einem guten Nebenverdienst?

Wir suchen für die Zeitungszustellung auf

Norderney

eine/n zuverlässige/n
Zusteller/in
für die Morgenstunden.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter:
(0 49 32) 9 91 96 80

Ostfriesischer Kurier Norderneyer Badzeitung
Wilhelmstraße 2, 26548 Norderney
Geöffnet: Mo.-Fr. 09.00 bis 16.30 Uhr

Was ist **Glück?**

Bethel

Freude teilen. Anderen Menschen helfen. Auch das macht glücklich. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen mit Behinderungen. Schenken Sie sich und anderen ein Stück Glück.

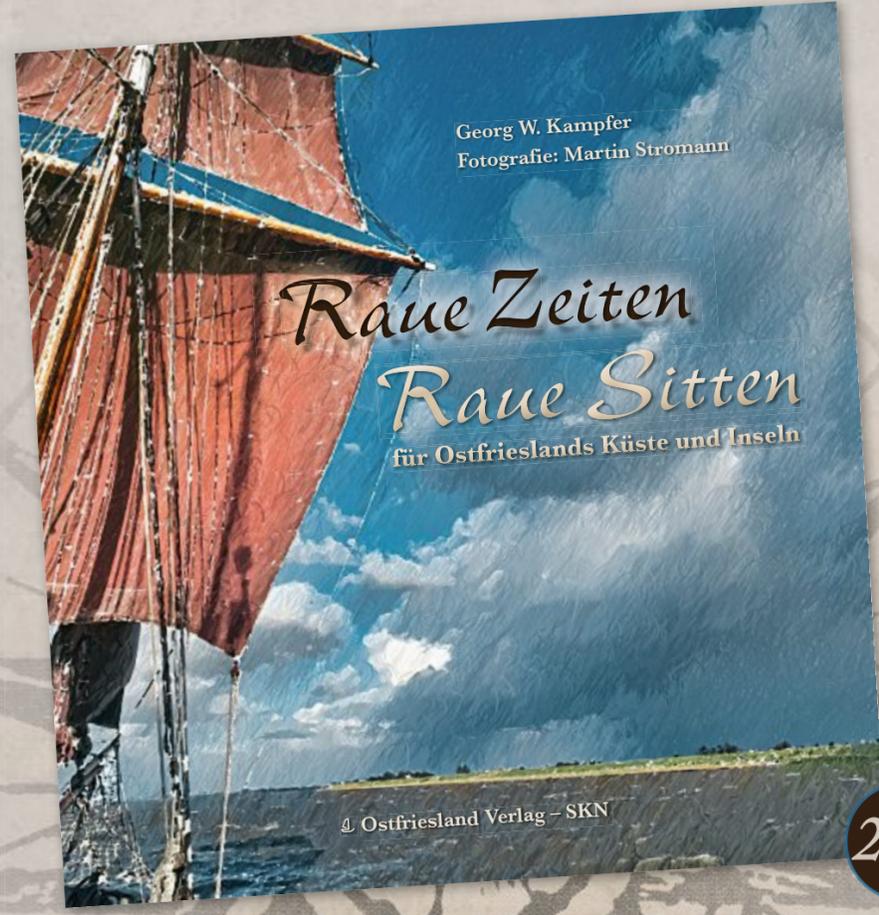
Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Zukunft«

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

Georg W. Kampfer · Fotografie: Martin Stromann

**Raue Zeiten
Raue Sitten**

für Ostfrieslands Küste und Inseln



„Noch sind die Schrecken des 30-jährigen Krieges nicht vergessen, da überfallen Scharen von französischen Freibeutern Inseln und Küsten, plündern und rauben und erpressen Lösegeld für Schiffe und Gefangene. Doch die Ostfriesen wehren sich ... Mit einer Reihe von authentischen Darstellungen verfolgt der Autor die abenteuerlichen Lebenswege von Freibeutern und Insulanern, die zumeist ihren eigenen Rechtsvorstellungen folgten und fern aller Gerichte das Faustrecht als naturgegebenes Rechtsmittel ansahen.“

144 Seiten
Format 22,5 x 22,5 cm
Hardcover
ISBN 978-3-944841-13-7

23,99 €

PORTOFREI BESTELLEN IM INTERNET*
WWW.SKN-VERLAG.DE
(* nur für Privat-Kunden)

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei
■ SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
■ SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden
■ Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney
E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 9 25 - 2 27 | Fax: (0 49 31) 9 25 - 3 60